## **Inhalt**

1	Vorne weg	7
1.1	Das "Making-of" dieses Buches	7
1.2	Selbständigkeit in der Steuerberatung - oder	
	was den Beruf so sexy macht	
1.3	Der Businessplan – Muss das unbedingt sein?	9
1.4	Worauf es ankommt	10
1.5	Sie sind nicht alleine	11
2	Businessplan erstellen	13
2.1	Executive Summary	13
2.2	Gründerperson/-profil	14
2.2.1	Warum gerade ich?	14
2.2.2	Was sollten Sie mitbringen?	16
2.3	Geschäftsidee/-modell	18
2.3.1	Jetzt geht's richtig los!	18
2.3.2	Über das Wie und Wann der Gründung	19
2.3.3	"Grüne Wiese" – von fast Null auf Hundert!	20
2.3.4	Mit Höchstgeschwindigkeit starten	22
2.3.5	Auf Augenhöhe in die Partnerschaft	24
2.3.6	Alles dreht sich um den Mandanten	25
2.3.7	Mandanten gesucht!	26
2.3.8	Steuerberatung – mehr als man denkt	29
2.3.9	Die Kanzlei der Zukunft ist digital!	31
2.3.10	Warum Sie nicht den Zehnkämpfer spielen sollten	33
2.3.11	Generalist oder Spezialist – ist das hier die Frage?	34



2.3.12	Klein, aber doch ganz groß – warum Kooperationen so wichtig sind!	35
2.3.13	Kanzleimotor gestartet – Etappenziel erreicht	
2.4	Markt & Wettbewerb	
2.4.1	Auf dem Weg zum Titel	39
2.4.2	Spielen Sie Detektiv!	
2.4.3	Wie geht's uns denn?	
2.4.4	Wo geht die Reise hin?	42
2.4.5	Auf der Suche nach den Mitbewerbern	
2.4.6	Zahlen, Daten, Fakten	
2.4.7	Finden Sie Ihr Glück	
2.5	Marketing und Vertrieb	51
2.5.1	Aus guten Gründen – warum Sie sich mit Marketing beschäftigen sollten	51
2.5.2	Was geht – oder wie viel Marketing "darf" es sein?	
2.5.3	Ihr Dienstleistungsportfolio schwarz auf weiß	
2.5.4	Herzlichen Glückwunsch – Aktiva und Passiva	
0 5 5	gehen auf	
2.5.5	Price – nicht entscheidend, aber wichtig	
2.5.6	Der erste Schritt zur Kanzlei-Identität	60
2.5.7	Die Qual der Wahl – über die "richtigen" Werbemaßnahmen	61
2.5.8	Empfehlungsmarketing I – die entscheidende, und die ultimative Frage	63
2.5.9	Empfehlungsmarketing II –Timing, Organisation und Perfektion	
2.5.10	Erster Kontakt Kanzlei-Webseite	67
2.5.11	Die Geschichte von den zwei Lagern	70

2.5.12	Mal was ganz anderes	. 71
2.5.13	Hilfe - Mandant droht mit Auftrag	. 72
2.5.14	Wie geht es jetzt weiter mit uns – über die Pflege der Beziehung	. 74
2.5.15	Von regional bis national	
2.5.16	Zurück auf Los	
2.5.17	Und die weiteren Aussichten	.77
2.6	Personal	. 78
2.6.1	Fachkräfte – Zur Lage der Nation	. 78
2.6.2	Chef sein will gelernt sein	. 81
2.6.3	Mitarbeiter oder Mandant – was ist eigentlich wichtiger?	. 81
2.6.4	Die Bedürfnisse von Mitarbeitern	
2.6.5	"Nicht geschimpft, ist auch gelobt" – oder etwa nicht?	. 84
2.6.6	Kommunikation – der Schmierstoff für den Kanzleimotor	. 85
2.6.7	Immer up to date	
2.6.8	Homeoffice – das "new normal"	
2.6.9	Money, money!	
2.6.10	"Da bin ich daheim"	
2.6.11	Tue Gutes und sprich darüber	
2.6.12	Chance und Risiko – über die Macht der sozialen Medien	
2.6.13	Junge Leute braucht das Land	
2.6.14	Schon mal darüber nachgedacht	
2.7	Organisation und Prozesse	
2.7.1	Skalierbarkeit – Das Zauberwort bei Start-ups	
	<u>-</u>	

2.7.2	Nicht zu unterschätzen	99
2.7.3	Nichts geht mehr, ohne IT	100
2.7.4	Analog war (vor)gestern – die Kanzlei der	
	Zukunft ist digital	
2.7.5	Unsere Traum-IT	103
2.7.6	Jeder Handgriff sitzt	105
2.7.7	Mandant spielt mit	107
2.7.8	Von Anfang an richtig gemacht	108
2.7.9	Vom Maschinenraum auf die Kommandobrücke	109
2.8	Chancen und Risiken	110
2.8.1	Einen Blick weiter	110
2.8.2	Das Handling von Chancen und Risiken	111
2.8.3	Nobody is perfect	113
2.8.4	Handschlag oder schwarz auf weiss	115
2.8.5	Versichert, aber richtig	116
2.9	Finanzplan	118
2.9.1	Finanzplanung – Wozu überhaupt?	118
2.9.2	Die 3 Fragezeichen	119
2.9.3	Das Schönste zuerst	121
2.9.4	Die Planung der Erstausrüstung	122
2.9.5	Gut kalkulierbar	123
2.9.6	Profit is an opinion, cash is fact!	125
2.9.7	Und wie viel bleibt unter dem Strich übrig?	127
2.9.8	Organisation der Finanzen ist Chefsache!	128
3	Ouellen	130